

Bandsalat aus Iran

Eines von mehr als 20.000 Motiven, die Oliver Hartung für »Iran – A Picture Book« fotografiert hat, ist eine riesige Magnetbandkassette, die an einer Kreuzung in Sirjan schief im Rasen steckt. Aus ihr quillt Bandsalat, der sich als Jahreszahl entziffern lässt. Vor der Revolution von 1979 wurden die Reden von Khomeini über solche Tapes verbreitet, erklärt Hartung, der sich schon bei der Reise durch Syrien 2009 vor allem für Denkmäler interessiert hat – solche für die Familie Assad, zumeist in Privatinitiative errichtet. Hartungs Band »Syria Al-Assad« ist 2014 erschienen. Am heutigen Donnerstag stellt er den Nachfolger über Iran in Berlin vor. Bei der Gelegenheit präsentiert Thomas Meyer-Wieser seinen neuen »Architekturführer Iran« (Verlag Dom Publishers, Berlin), der anhand von 300 Bauten den »wesentlichen Beitrag« des Landes zur Weltarchitektur herausarbeitet. Beginn ist 19 Uhr in der »Buchhandlung Walther König« an der Museumsinsel (Burgstr. 27). Fotos von Hartung sind noch bis 14. Januar im Kunstverein Berlin-Tiergarten ausgestellt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/298760.bandsalat-aus-iran.html>